

Wenn Ihr Heizsystem älter als 15 Jahre ist, ist es möglicherweise ineffizient und verbraucht zu viel Energie. Ersetzen Sie Ihre Heizung doch durch eine Effizientere! So können Sie Ihre Energiekosten senken und Ihr Zuhause komfortabler gestalten, den Marktwert Ihres Hauses steigern und zur Reduzierung der globalen CO₂-Emissionen beitragen.

60 % der in der EU installierten Heizgeräte sind alt und ineffizient (Energieeffizienzklasse C oder niedriger)

60 %

Ein Biomassekessel kann den Bedarf an Raumwärme decken und die Warmwasserversorgung vollständig übernehmen.

100 %

Mit Hackschnitzeln oder Pellets befeuerte Kessel erreichen Wirkungsgrade von bis zu 105 %

105 %

✓ CHECKLISTE

Biomassekessel sind für mein Haus geeignet weil:

- ✓ Ich brauche warmes Wasser und eine Heizung
- ✓ Ich möchte erneuerbare Energien nutzen
- ✓ Ich möchte meine Heizkosten reduzieren
- ✓ Ich habe genügend Platz für die Installation
- ✓ Ich möchte meinen ökologischen Fußabdruck verringern

Wie funktioniert ein Biomassekessel?

Biomasse ist jedes Material organischen Ursprungs. Biomassekessel sind die neueste und effizienteste Technologie, um Wärme auf die älteste Art und Weise zu erzeugen: das Verbrennen von Holz. Jedes Jahr werden 40 % des in Europa nachhaltig produzierten Holzes zum Heizen in europäischen Wohn- und Geschäftsgebäuden verwendet. Holz aus nachhaltiger Quelle ist ein klimaneutraler nachwachsender Rohstoff. Beim Verbrennen wird die gleiche Menge CO₂ freigesetzt, die der Baum während seines Wachstums aufgenommen hat. Biomassekessel können einen hohen thermischen Komfort bieten und gleichzeitig die Treibhausgasemissionen reduzieren. Darüber hinaus ist der Einsatz einer Biomasseheizung in Gebieten, in denen Holz vor Ort verfügbar ist, sehr nachhaltig, was die Transportwege verkürzt und die lokale Wirtschaft unterstützt. Moderne Heizsysteme verwenden Biomasse in Form von Pellets, Hackschnitzeln oder Scheitholz. Sie können auch problemlos mit Solarthermie-Systemen kombiniert werden und erreichen noch höhere Wirkungsgrade.





VORTEILE

- ✓ Effiziente Nutzung erneuerbarer Ressourcen
- ✓ Kann mit Solarthermie kombiniert werden
- ✓ CO₂-neutraler Brennstoff
- ✓ Verwendung lokal verfügbarer Ressourcen
- ✓ Problemlos regelbare Technik

NACHTEILE

- ✓ Biomassekessel benötigen Platz für die Installation und die Lagerung des Holzes
- ✓ Biomassekessel erfordern eine gewisse Wartung; auch wenn die meisten modernen Kessel selbstreinigende Systeme enthalten, wird eine regelmäßige Wartung empfohlen
- ✓ Biomassekessel emittieren Feinstaub (Hackschnitzel und Pellets emittieren unterschiedlichen Mengen) und können Luftverschmutzung verursachen, die mithilfe von Filtern gemindert werden müssen.

WUSSTEN SIE?



Zentralheizungssysteme auf Holzbasis nutzen nachhaltige und flexible Energie. Sie können ein ganzes Haus das ganze Jahr über mit Wärme versorgen. Darüber hinaus können sie problemlos mit Solarthermiesystemen kombiniert werden. Besonders praktisch sind Pelletkessel, die mit Holzpellets betrieben werden: Pellets werden in einem Lagerraum oder Tank aufbewahrt und dem Kessel entweder über ein Saug- oder ein Schneckenfördersystem zugeführt.

Die Systeme sind vollautomatisch und können in einem Leistungsbereich von 30 bis 100 % moduliert werden.

Biomasse ist als nachwachsender Rohstoff klimaneutral: Beim Verbrennen wird die gleiche Menge CO₂ freigesetzt, wie der Baum während seines Wachstums aufgenommen hat.

Die derzeit auf dem Markt erhältlichen Biomassekessel erfüllen die Energieeffizienzklasse A+.

...und wenn ein Biomassekessel nicht die beste Option für mich ist?

Informieren Sie sich über zahlreiche Möglichkeiten für effiziente Heiztechnologien (z. B. Solarthermie, Wärmepumpe, Hybridheizung usw.)!



Zögern Sie nicht, einen Fachmann zu konsultieren, um die geeignetste Heizoption für Ihr Zuhause zu finden.

Wo finde ich weitere Informationen zur Funktionsweise, Installation, zu finanzieller Hilfe und anderen Heizsystemen?

Link: www.zukunft-haus.info/harp

Das HARP-Projekt (Heating Appliances Retrofit Planning) bringt 18 Partner aus sechs europäischen Ländern zusammen. Ziel ist es, Endverbraucher zu motivieren, den Austausch ihres alten und ineffizienten Heizsystems durch effizientere und erneuerbare Lösungen zu planen.

Mit dem HARP-Online-Tool können Sie die Energieeffizienz Ihres aktuellen Heizungssystems überprüfen und eine geeignete Geräte finden, die auf den effizientesten verfügbaren Alternativen basieren. Darüber hinaus unterstützt Sie das HARP-Projekt Fachleuten zu finden, die Ihnen beim Austausch helfen und stellt weitere Informationen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema energieeffizientes Heizen finden Sie unter: www.zukunft-haus.info/harp



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 847049.

The sole responsibility for this content lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Union. Neither the EASME nor the European Commission are responsible for any use that may be made of the information contained therein.

www.heating-retrofit.eu

@HARPproject

